

## Prof. Peter Alexander Stadtmüller

geboren 1930 in Heidenheim (Brenz), studierte Kirchenmusik in Stuttgart unter anderem bei Anton Nowakowski, Johann Nepomuk David und Hans Grischkat. Er bildete sich nach dem Examen bei Anton Heiller und Marie Claire Alain (Orgel), ferner bei Kurt Thomas (Chorleitung) weiter. Die Ausbildung umfaßte außerdem die Kapellmeisterklasse in Stuttgart und ein musikwissenschaftliches Studium an der Universität Tübingen.

1953 - 60 Domchorleiter in Rottenburg/Neckar

1960 - 70 Chordirektor und Organist an St. Elisabeth in Stuttgart und Lehrbeauftragter für Orgelspiel an der Musikhochschule Stuttgart

seit 1970 am Fachbereich Musik der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz (Leiter der Abteilung Katholische Kirchenmusik)

Prof. Stadtmüller konzertierte mittlerweile über 800 mal in Europa, Israel und den USA. Besonders in Amerika waren seine Konzerte immer auch mit Lehrveranstaltungen und Workshops verbunden.

Darüberhinaus hat er sich durch Veröffentlichungen in der Fachpresse und mit Rundfunk- und Schallplattenaufnahmen einen Namen gemacht.

## Programmfolge am 09. März 1997, 19:00 Uhr

Prof. P.A. Stadtmüller, Orgel

Johann Krieger  
(1652 - 1735)

Preludio, Ricercar, Fuga und  
Passacaglia d-Moll

Johann Pachelbel  
(1653 - 1706)

Aria quarta mit 6 Variationen  
aus dem Hexachordum Apollinis (1699)

Georg Muffat  
(1653 1704)

Toccatà VII, C-Dur  
aus dem Apparatus musico organisticus (1690)

Wolfgang A. Mozart  
(1756 - 1791)

Andante F-Dur, KV 616

Paul Hindemith  
(1895 - 1963)

Sonate II (1937)  
- Lebhaft  
- Ruhig bewegt  
- Fuge: Mäßig bewegt, heiter

Johann Sebastian Bach  
(1685 - 1750)

„Wer nur den lieben Gott läßt walten“  
Drei Orgelchoräle (BWV 691, 690, 642)

Fuga sopra Magnificat, BWV 733

Zur Kostendeckung bitten wir Sie um eine Spende am Ende des Konzerts.

Vorankündigung:

Gau-Bischofsheimer Orgelkonzerte auch am Sonntag, dem 28.09.1997, 19:00 Uhr